

Gegen geplante Reform

Referendum auf Zielgerade

BERN Das Referendum in der Schweiz gegen die Reform der Altersvorsorge kommt voraussichtlich zustande. Bis am 6. Juli braucht das Referendumskomitee 50 000 gültige Unterschriften - gesammelt hat es bereits zwischen 55 000 und 60 000. Mit der Reform der Altersvorsorge soll das Frauenrentenalter in der Schweiz auf 65 Jahre angehoben werden. Zudem wird der Umwandlungssatz in der obligatorischen beruflichen Vorsorge von 6,8 auf 6 Prozent gesenkt, was zu Rentenverlusten von 12 Prozent führt. Diese werden einerseits durch höhere Beiträge, andererseits durch einen AHV-Zuschlag von 70 Franken ausgeglichen. Um die Rentenreform zu finanzieren, wird der Mehrwertsteuer-Satz um 0,6 Prozent erhöht. (sda)